

1011. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1011, Punkt 1 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
ZU DEM TRAGISCHEN FLUGZEUGABSTURZ DER MH17 DER
MALAYSIA AIRLINES IN DER UKRAINE**

Der Ständige Rat –

entsetzt über den Absturz des zivilen Verkehrsflugzeugs MH17 der Malaysia Airlines in der Oblast Donezk (Ukraine) am 17. Juli,

in tiefer Trauer angesichts des Todes von Bürgern von mindestens zehn Ländern, einschließlich einiger Teilnehmerstaaten und Kooperationspartner der OSZE, und mit dem Ausdruck der Anteilnahme für die Hinterbliebenen,

in dem Bestreben, zu einer internationalen Reaktion auf diese Tragödie beizutragen und getragen von dem Wunsch nach vollständiger und glaubwürdiger Aufklärung dieses Ereignisses,

unter Hinweis auf die Erklärungen des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE vom 18. Juli über die Bereitschaft der OSZE, Unterstützung zu leisten, sowie der trilateralen Kontaktgruppe,

geleitet von den Verpflichtungen der OSZE –

der Ständige Rat

1. unterstützt nachdrücklich die Bemühungen der trilateralen Kontaktgruppe um Schaffung der Voraussetzungen für eine dauerhafte Waffenruhe, die ehestmöglich zu vereinbaren und von allen Betroffenen einzuhalten ist, damit der Gewalt in der Ost-Ukraine ein Ende gesetzt wird;
2. fordert den sofortigen und sicheren Zugang zum Absturzort und umgebenden Gebiet für die Sonderbeobachtermission der OSZE und andere Vertreter maßgebender internationaler Organisationen im Sinne der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) und anderer eingeführter Verfahren;
3. fordert alle in dem Gebiet Anwesenden auf, den Absturzort unberührt zu lassen und es zu unterlassen, Wrackteile, Ausrüstungsgegenstände, Trümmer, persönliche Habe oder sterbliche Überreste zu zerstören, wegzuschaffen oder durcheinander zu bringen;

4. unterstützt die Forderungen nach einer offenen, transparenten und unabhängigen internationalen Untersuchung in Abstimmung mit der ICAO, unter anderem unter Beteiligung technischer und forensischer Experten der ukrainischen, malaysischen und niederländischen Regierung sowie anderer technischer und forensischer Experten und maßgebender regionaler Gremien;
5. fordert alle Teilnehmerstaaten sowie andere Akteure auf, diese Schritte zu unterstützen und sich jeglicher Störung einer internationalen Untersuchung zu enthalten.

PC.DOC/2/14

18 July 2014

Attachment

GERMAN

Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Ukraine:

„Herr Vorsitzender,

die Delegation der Ukraine möchte folgende interpretative Erklärung gemäß Abschnitt IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa abgeben.

Die Delegation der Ukraine schließt sich dem Konsens zur Erklärung zu dem tragischen Absturz des Fluges MH17 der Malaysia Airlines in der Ukraine an und möchte dazu folgende interpretative Erklärung abgeben:

Wir sind alle erschüttert über den Absturz des zivilen Verkehrsflugzeugs am 17. Juli, das von den in der Ostukraine operierenden prorussischen terroristischen Organisationen abgeschossen wurde.

Der Abschuss eines zivilen Luftfahrzeugs ist ein gegen die ganze Welt gerichteter Akt des internationalen Terrorismus. Wir verurteilen diesen Terrorakt aufs Schärfste, bei dem viele unschuldige Menschen, unter ihnen auch Kinder, ums Leben kamen.

Im Sinne der OSZE-Verpflichtungen sollten wir alle als OSZE-Teilnehmerstaaten den Terrorismus in allen seinen Arten und Erscheinungsformen verurteilen.

Das Vorgehen gegen die vom Terrorismus ausgehende Bedrohung verlangt gemeinsames weltweites Handeln.

Wir fordern die Russische Föderation eindringlich auf, die Aggression gegen die Ukraine unverzüglich einzustellen, sich uneingeschränkt an ihre internationalen Verpflichtungen zur Bekämpfung des Terrorismus zu halten, ihren Einfluss auf die prorussischen terroristischen Organisationen geltend zu machen, damit diese ihre Waffen niederlegen, und den Zustrom von Waffen und Söldnern aus der Russischen Föderation in die Ukraine zu stoppen.

Die Regierung der Ukraine hat eine sofortige Untersuchung eingeleitet und verpflichtet sich vorbehaltlos zur Durchführung einer objektiven und transparenten

Untersuchung in Zusammenarbeit mit der Internationalen Zivillufffahrt-Organisation und anderen maßgebenden internationalen Organisationen sowie anderen Staaten.

Wir erwarten eine angemessene Reaktion der internationalen Gemeinschaft, einschließlich der OSZE, auf diesen terroristischen Akt.

In dem Bestreben, eine friedliche Lösung für die gegenwärtige Lage in der Ost-ukraine zu finden, unterstützen wir die Bemühungen um die Schaffung der dafür notwendigen Voraussetzungen. Sie wurden im Friedensplan des Präsidenten der Ukraine angesprochen.

Wir laden die anderen Teilnehmerstaaten ein, sich dieser interpretativen Erklärung anzuschließen.

Die Delegation der Ukraine ersucht, diese Erklärung dem Beschluss als Anhang beizufügen und im Journal des Tages zu vermerken.

Ich danke Ihnen, Herr Vorsitzender.”